

Akteure/Interessen:

Die Konsumenten dieser Region haben es in der Hand: Als 4. Akteur haben sie Interesse an einer gesicherten Wasserversorgung, an intakten Gewässern und an regionalen landwirtschaftlichen Produkten.

Beregnungsverband Mittlere Elz:

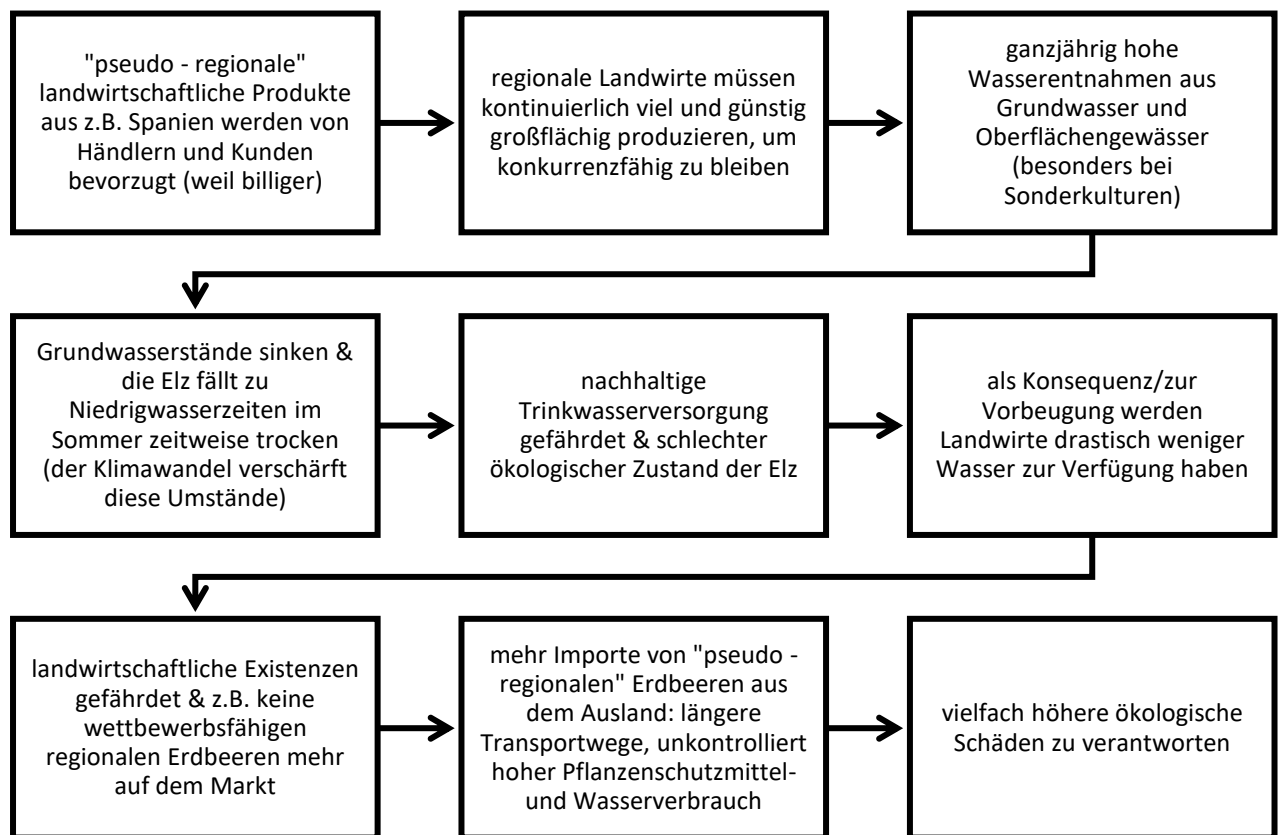
- Zusammenschluss von 41 Landwirt*Innen aus der Region Buchholz/Waldkirch, Denzlingen, Kollmarsreute und Sexau
- produzieren auf 239,69 ha hauptsächlich Erdbeeren und Strauchbeeren (wasserintensive Sonderkulturen)
- 2003: wasserrechtliche Erlaubnis für Entnahmemengen aus Grundwasser und Kanälen der Elz von insg. 251.000 m³
- 2019: Gesamtwasserbedarf von 490.000 m³/Jahr bzw. 576.750 m³ in „extrem trockenen Jahren“ (für Beregnung, Frostschutz und Kühlung)

Wasserversorgungsverband Mauracher Berg:

- versorgt die Verbandsmitglieder Denzlingen, Glottertal, Heuweiler, Reute und Vörsstetten sowie die Städte Emmendingen und Waldkirch jährlich mit 1,8 – 2,1 Mio. m³ Trinkwasser
- Bedenken bzgl. der jährlich gestiegenen landwirtschaftlichen Entnahmemengen aus dem Grundwasser (Grundwasserneubildungsrate gehe zurück und Grundwasserstände würden sinken)
- will, dass das Landratsamt Emmendingen landwirtschaftliche Entnahmen von jährlich max. 300.000 m³ aus Grundwasser und Oberflächengewässer erlaubt

Gewässerschutz:

- Ziel der EG - WRRL: guter Zustand aller Gewässer
- die Elz ist ein 121 km langer, rechtsseitiger Nebenfluss des Rheins im Schwarzwald und in der Oberrheinebene
- Programmgewässer der Lachswiederansiedlung: im betroffenen Abschnitt sind Laich- und Jungfischhabitats für Langdistanzwanderfische
- „auch unabhängig von der Lachswiederansiedlung besteht dort ein hoher Migrationsbedarf der Fischfauna“; ökologischer Gesamtzustand: mäßig; Durchgängigkeit/Wasserhaushalt: nicht gut (WRRL TBG-Begleitdokumentation TBG 31)

Problem:**Potenzielle Lösungen:**

- 1) Wasserverbrauch/-bedarf senken
 - a. in energie- und wassersparsame, „smart“ Bewässerungstechniken investieren
 - b. Beregnungsbecken
 - c. Agro-Photovoltaik-Anlagen könnten Beregnungen zur Kühlung überflüssig machen
 - d. Agroforstsysteme
 - e. Anpassung der Kulturen: weitere Fruchtfolgen mit trockenresistenten Kulturen
 - i. Leguminosen in Kombination mit der Eiweißstrategie
 - ii. Melonen, Khaki-Früchte, Artischocken, Tafeltrauben, Feigen...
- 2) Konsumverhalten: Kunden durch eine Kampagne über echte Regionalität aufklären
 - a. Zertifizierung für regionale/wassersparende Erdbeeren
 - b. Verbindliche Standards für Werbeaussagen bzgl. regionaler Lebensmittel festlegen
 - c. QR - Code mit Zusatzinformationen über die Kampagne

...mehr kreative Ideen gewünscht!...